

## **Arbeitsschutzkonzept zur Einhaltung der Pandemie - Vorsorge für die Werkstatt „Keramik“ zum digitalen Sommersemester 2020**

### Nutzungsplan:

- Die Nutzung der Werkstatt im digitalen Sommersemester 2020 ist nur in Ausnahmefällen zu gewähren und auf ein zeitliches Minimum zu beschränken.
- Ausnahmefälle sind gegeben, wenn Studierende noch ihre letzte Abschlussprüfung durchführen müssen oder eine Abschlussprüfung vorbereiten und durchführen wollen.
- Eine Bestätigung der Prüfungsrelevanz durch eine\_n betreuende Professor\_innen ist dafür Voraussetzung. Dafür muss in jedem Fall der schriftliche Nachweis der betreuenden Professor\_innen über die Prüfungsrelevanz vorgelegt werden. (Kanzler und Werkstattleiter\_innen).
- um eine asynchrone Realisierung des Projekts zu ermöglichen, werden im Vorfeld per Videokonferenz, telefonisch oder per Email mit den Studierenden der Arbeitsprozess besprochen, Umsetzungsmöglichkeiten geplant und Termine vereinbart werden (nur wochentags von 9-16 möglich).
- Es ist nur ein Aufenthalt in den genehmigten Räumen gestattet.

### Einzelnutzung:

- Die Studierenden müssen sich an der Pforte ein- und austragen und wurden seitens der Werkstattmitarbeiter hier am Vortag bis 14 Uhr angemeldet.
- Die gleichzeitige Präsenz von Studierenden und der Mitarbeiter in der Werkstatt ist zu vermeiden = asynchrones Arbeiten.
- Es gilt der Grundsatz min. 2, max. 3 Personen im Werkstattraum
- gemäß dem vereinbarten Arbeitsprozess mit den Studierenden wird der Arbeitsplatz und die Werkzeuge von den Mitarbeitern asynchron vorbereitet und Handschuhe zur Verfügung gestellt.

### Abstandsregelung:

- Bei unvermeidbarer, gleichzeitiger Präsenz in einem Raum ist der Schutzabstand von 1,5 m stets einzuhalten und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung notwendig.

### Hygienevorschriften:

- Während des Aufenthaltes in der Keramikwerkstatt sind die einschlägigen Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Institutes zu beachten.
- Gesperrte Bereiche werden mit Bodenklebeband/ Hinweisband markiert.
- Die Werkstatt wird nach jeder Nutzung gelüftet, Werkzeuge und Arbeitsplatz desinfiziert.
- Jeder Student und das Werkstattpersonal desinfiziert sich die Hände beim Eintreten und Verlassen der Werkstatt. Entsprechende Handdesinfektionsmittel sowie auch Flächendesinfektionsmittel und Tücher stehen bereit. Genauso wie Einmalhandschuhe.
- Kontaktflächen sowie auch die Oberflächen(z.B. Türklinken, Wasserhähne) werden mit Flächendesinfektionstüchern gereinigt.

Sabine Selmke 01791203481 Mail [s.selmke@kh-berlin.de](mailto:s.selmke@kh-berlin.de)  
Carolin Wachter 01639871775 Mail [c.wachter@kh-berlin.de](mailto:c.wachter@kh-berlin.de)